1. Ausfertigung

# Bebauungsplan 168

M. 1:500

## Zugleich Aufhebung von Festsetzungen des Bebauungsplanes - Baustufenordnung - vom 24.7.1951

**Es gilt die Bauno... verordnung 1962**
**(Bundesgesetzblatt I S. 429)**

Die Begrenzungslinie u. die Grünfläche ist in dem gekennzeichneten Bereich mit Rechtskraft des Bebauungsplanes 200 außer Kraft getreten.

Fröhling, Fritz, Bauer u. Ehefrau
Dortmund, den 14. AUG. 1975
Der Oberstadtdirektor
i.A.
Abteilungsleiter

Stadt Dortmund (Kammereifonds)

siehe Teiländerung BebPl. 484

Rasenfläche

Winkelriedweg

Salkmannsiore

Felkestraße

WA 0,3 (09) III (max) F
Bauweise n. § 22/4/ BauNVO
Ga u. St
Ga u. St
Trafo
WR 04 (04) I F Hgr
WR 04 (07) I
WR 0,3 (10) VIII F
Ga u. St
Ga u. St
Bllo
Bllo
Bllo
Bllo

Baugrundstück für den Gemeinbedarf
ev. Gemeindezentrum

siehe Änderung Nr. (4)

Gemeindeverband St. Reinoldi, Dortmund

gepl. Dauerkleingartenanlage

WR 0,4 (07) II
WR 0,4 (07) II
WR 0,4 (07) II Bauweise n. § 22/2/ Satz 1 u. § 22/4/ BauNVO
siehe Änderung Nr. (5)

Assauer, Otto, Geschäftsleiter u. Miteigentümer

Degenhart, Karl, Gärtner

Ruhr - Lippe - Siedlungs G.m.b.H.

Ki Sp

Auf der Bredde

Stille Gasse

1681

---

Der Rat der Stadt hat am 13. 6. 72 die mit der Ziffer (3) bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 7. 7. 72

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

---

Die vereinfachte Änderung Nr. (3) sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auflegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 29 vom 7. 7. 72 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 10. 7. 72

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

---

Der Rat der Stadt hat am 25.9.1967 die mit der Ziffer 1 bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 26.9.1967

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

---

Die vereinfachte Änderung Nr. 1 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auflegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 40 vom 6.10.67 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 9.10.67

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Stadtbaudirektor

---

Die Übereinstimmung der Festsetzungen mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 10.11.1965

Stadt. Vermessungsrat

---

1681

Entworfen
Dortmund, den 10.11.1965
Baudezernent — Stadtplanungsamt
Stadtrat — Stadtbaurat

---

Der Rat der Stadt hat am 13.12.1965 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen und die entgegenstehenden Festsetzungen aufzuheben.

Dortmund, den 14.12.1965

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

---

Der Rat der Stadt hat am 13.12.1965 nach § 7 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 14.12.1965

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

---

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 3.1.66 bis 2.2.66 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 4.2.66

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Im Auftrage
Stadt. Oberbaurat

---

Der Rat der Stadt hat am 21.3.66 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 22.3.66

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

---

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 14.6.1966-32.80.10/4 Comm. (66) genehmigt worden.

Essen, den 14.6.1966

Landesbaubehörde Ruhr
Oberregierungs- und -baurat

---

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auflegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 25 vom 24.6.1966 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 27.6.1966

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Ltd. Stadt. Oberbaurat

---

## ZEICHENERKLÄRUNG

### Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäftsgebäude
gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude
öffentliche Gebäude
vorhanden
beheftsmäßig errichtet

II — Geschosszahl vorhandener Gebäude
A — Attikageschoß
Satteldach bis 30° Dachneigung
Satteldach über 30° Dachneigung
M — Mansardendach
W — Walmdach
F — Flachdach
P4 — Pultdach - Traufe

Stadtgrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze
Topographische Umrißlinie
151,3 — Höhenpunkt
Tr. 83,20 — Traufenhöhe ü. NN
110 — Höhenlinien
Straßenbahn
Omnibus
(P) — Öffentlicher Parkplatz
Versorgungsleitungen (unterirdisch)
Versorgungsleitungen (oberirdisch)
(18) — lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
gepl. Begrenzungslinien
sonstige Planungen
geplanter öffentlicher Parkplatz
Grenze des Umlegungsgebietes
Grenze des Sanierungsgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche
Grenze des Landschaftsschutzgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

### Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung
WS — Kleinsiedlungsgebiet
WR — Reines Wohngebiet
WA — Allgemeines Wohngebiet
MI — Mischgebiet
MD — Dorfgebiet
MK — Kerngebiet
GE — Gewerbegebiet
GI I, II, III — Industriegebiet
SW — Wochenendhausgebiet
SO — Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung
II — Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
II (max) — Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
II (A) — Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
0,4 — Grundflächenzahl
(0,7) — Geschoßflächenzahl
3,0 — Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen
E — Einzelhäuser
Do — Doppelhäuser
Hgr — Hausgruppen
g — geschlossene Bauweise
Firstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen
Satteldach
W — Walmdach
P4 — Pultdach - Traufe
F — Flachdach
30° — Dachneigung

Höhenlage der baulichen Anlagen
Tr. 83,20 — Traufenhöhe (Hauptgesimshöhe) ü. NN

Sonstige Festsetzungen
Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen [§ 9 (1) Nr. 13 BBauG]
Anpflanzen v. Einzelbäumen u. Sträuchern [§ 9 (1) Nr. 16 BBauG]
Anpflanzen v. Bäumen u. Sträuchern [§ 9 (1) Nr. 16 BBauG]
zu erhaltender Baumbestand [§ 9 (1) Nr. 16 BBauG]

Flächen
St — Flächen für Stellplätze [§ 9 (1) Nr. 1a BBauG]
Ga — Flächen für Garagen [§ 9 (1) Nr. 1a BBauG]
Baugrundstück für den Gemeinbedarf [§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG]
Verkehrsflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (Straßenbahn mit bes. Bahnkörper) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Versorgungsflächen [§ 9 (1) Nr. 5 BBauG]
Grünflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Grünflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen [§ 9 (1) Nr. 11 BBauG]
Gem St — Flächen für Gemeinschaftsstellplätze [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ga — Flächen für Gemeinschaftsgaragen [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ki Sp — Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) [§ 9 (1) Nr. 13 BBauG]

### Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen
Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

### Aufgehobene Festsetzungen
Bllo — Beispiele

### Beispiele für die Festsetzung von Baugebieten
WR 0,4 (0,7) II g
WR 0,3 (0,6) III E

### Nachrichtliche Darstellungen

Bemerkung:
Die in den Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein - Westfalen.

Entwurf: Stadt Dortmund - Stadtplanungsamt - 1964

---

1681

Der Rat der Stadt hat am 13. 6. 72 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan zu ändern.

Dortmund, den 7. 7. 72

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

---

Der Rat der Stadt hat am 13. 6. 72 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, die Änderung Nr. (2) dieses Bebauungsplanes mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 7. 7. 72

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

---

Die Änderung Nr. (2) dieses Bebauungsplanes hat mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 17. 7. 72 bis 17. 8. 72 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 12. 4. 73

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Stadt. Baudirektor

---

Der Rat der Stadt hat am 28. 3. 73 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) die Änderung Nr. (2) dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 12. 4. 73

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

---

Die Änderung Nr. (2) dieses Bebauungsplanes ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 26.6.1973 genehmigt worden. Az.: 32.80.10/4 Comm. 73/1

Essen, den 29.6.1973

Landesbaubehörde Ruhr
Im Auftrag
Oberregierungs- u. -vermessungsrat

---

Die Genehmigung der Änderung Nr. (2) dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auflegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 34 vom 3.8.73 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die Änderung Nr. (2) dieses Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Dortmund, den 6.8.73

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Stadt. Baudirektor

---

1681